

**Verbindliche Erklärung zur Ermittlung der Förderfähigkeit und der maßgeblichen Vergütungshöhe für Strom aus Deponiegas/Klärgas-Anlagen nach dem Gesetz für den Ausbau Erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz-EEG)**  
 - Anlagen mit Inbetriebnahmedatum bis 31.12.2011 -  
**- Deponie- und Klärgas -**

für den Zeitraum von ..... bis .....

**Betreiber der Stromerzeugungsanlage:**

**Anlagenanschrift:**

**Name:** \_\_\_\_\_

**Flurstück:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**Gemarkung:** \_\_\_\_\_

**PLZ/Ort:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**Tel:** \_\_\_\_\_

**PLZ/Ort:** \_\_\_\_\_

**Fax:** \_\_\_\_\_

**Inbetriebnahme:** \_\_\_\_\_

**installierte Leistung:** \_\_\_\_\_ **kW**

**Datum der ersten Einspeisung**

**mit Deponie-/Klärgas:** \_\_\_\_\_

**E-Mail-Adresse:** \_\_\_\_\_

**Reg.-Nr. / Vertragskonto:** \_\_\_\_\_

ja nein

**1. Wurde der Strom ausschließlich aus Deponiegas  oder Klärgas  im Sinne des EEG erzeugt?** (§§ 24 Abs. 1 und 25 Abs. 1 EEG 2009 i.V.m. § 66 Abs. 1 EEG 2012 i.V.m § 100 EEG 2014)

Wenn ja: weiter mit Nr. 3

**2. Ist der gesamte Strom, der nicht auf Basis von Deponiegas/ Klärgas erzeugt wurde, ausschließlich auf den Einsatz notwendiger Zünd- oder Stützfeuerungen zurückzuführen?**

Für Anlagen mit Inbetriebnahme vor dem 01.01.2004 weiter mit Unterschriftszeile!

**3. Wurde für die Stromerzeugung Gas aus dem Gasnetz entnommen und entspricht die dort entnommene Gasmenge im Wärmeäquivalent der Menge von an anderer Stelle im Geltungsbereich des EEG in das Gasnetz eingespeiste Deponiegas/Klärgas?** (§§ 24 Abs. 2 und 25 Abs. 2 EEG 2009 i.V.m. § 66 Abs. 1 EEG 2012 i.V.m § 100 EEG 2014)

Wenn ja: Bitte Nachweise beifügen!  
 Wenn nein: weiter mit Nr. 5 (Für Anlagen mit Inbetriebnahme nach dem 31.12.2008 weiter mit Nr. 6)

**4. Wurde das eingespeiste Gas auf Erdgasqualität aufbereitet** (§§ 24 Abs. 2 und 25 Abs. 2 EEG 2009 i.V.m. § 66 Abs. 1 EEG 2012 i.V.m § 100 EEG 2014)

Wenn ja: Bitte Nachweise beifügen!  
 Für Anlagen mit Inbetriebnahme nach dem 31.12.2008 weiter mit Nr. 6

**5. Wurde der Strom mittels Anlagen im Sinne des § 7 Abs. 2 S. 1 EEG 2004 gewonnen?** (§ 7 Abs. 2 EEG 2004 i.V.m § 100 EEG 2014)

Wenn ja: Bitte Nachweise beifügen!  
 Für Anlagen mit Inbetriebnahme vor dem 01.01.2009 weiter mit Unterschriftszeile!

**6. Wurde der Strom mittels Technologien im Sinne der Anlage 1 Ziffer 2 zum EEG gewonnen?** (§§ 24 Abs. 3 und 25 Abs. 3 EEG 2009 i.V.m § 100 EEG 2014)

Wenn ja: Bitte Nachweise beifügen!

zutreffendes ankreuzen

alternativ zur ausgefüllten u.s. Tabelle liegt die bestätigte Jahresabrechnung bei

Inbetrieb-nahmejahr der Anlage	Bemessungs-leistung $P_B$ [kW]	Vergütungsart	Vergütungsklasse (Leistungsklasse)	anzulegen-der Wert laut EEG [Ct/kWh]	vergütungsrelevante Einspeisemenge [kWh]	
.....	.....	<b>Grundvergütung</b>	bis 500 kW			
			500 kW bis 5 MW			
		<b>Techno-Bonus</b>	bis 500 kW			
			500 kW bis 5 MW			
					Menge [kWh]	Vergütung [€]
				<b>Marktprämie</b>		

Der Betreiber der Stromerzeugungsanlage versichert hiermit, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen. Der Betreiber der Stromerzeugungsanlage gewährt der E.DIS AG bzw. einem von der E.DIS AG mit einer entsprechenden Vollmacht versehenen Beauftragten die Möglichkeit, vor Ort Prüfungen zur Einhaltung der o. g. Angaben vorzunehmen. Ein hierzu im Einzelfall erforderlicher Zugang zur Stromerzeugungsanlage selbst oder zu anderen, zum Betrieb dieser Stromerzeugungsanlage wesentlichen Einrichtungen wird der Betreiber der Stromerzeugungsanlage in zumutbarem Umfang gewähren. Der Betreiber der Stromerzeugungsanlage gewährt der E.DIS AG oder dem von ihr Beauftragten auf Verlangen auch Einsicht in die zur Feststellung der Einhaltung der vorgenannten Angaben notwendigen Unterlagen, soweit ihm das zumutbar ist. Die E.DIS AG ist berechtigt, vom Betreiber der Stromerzeugungsanlage geeignete Nachweise für das Vorliegen der Vergütungsvoraussetzungen nach dem EEG zu verlangen.

Sofern vorstehende Angaben des Betreibers der Stromerzeugungsanlage unzutreffend sein sollten, behält sich die E.DIS AG eine verzinsliche Rückforderung gezahlter Einspeisevergütungen im entsprechenden Umfang vom Betreiber der Stromerzeugungsanlage vor. Der Betreiber der Stromerzeugungsanlage hat der E.DIS AG sämtliche vergütungsrelevanten Änderungen oder Erweiterungen an seiner Stromerzeugungsanlage bzw. der Art der Stromerzeugung oder des Brennstoffeinsatzes unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Änderungen und Ergänzungen dieser Erklärung, einschließlich dieses Schriftformerfordernisses selbst, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Der Betreiber der Stromerzeugungsanlage ist sich darüber bewusst, dass falsche Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen können (Betrug § 263 StGB).

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift des Betreibers der  
Stromerzeugungsanlage